

## Technische Information Glasurhilfsmittel

### Übersicht Glasurkleber und Stellmittel:

| Produkt: | Typ:                      | Stellwirkung: | Klebkraft: | Nasszeit:         |
|----------|---------------------------|---------------|------------|-------------------|
| 700001   | Stellmittel               | gut           | keine      | neutral           |
| 700004   | Stellmittel, Glasurkleber | gut           | gering     | gering verlängert |
| 700005   | Stellmittel               | gut           | keine      | neutral           |
| 700007   | Stellmittel, Glasurkleber | gut           | gut        | verlängert        |
| 700008   | Stellmittel, Glasurkleber | gering        | gut        | neutral           |
| 700011   | Glasurkleber              | keine         | gut        | gering verlängert |
| 700012   | Stellmittel               | gut           | keine      | neutral           |
| 710006   | Stellmittel               | gut           | keine      | neutral           |
| 710008   | Glasurkleber              | keine         | gut        | gering verlängert |
| 710017   | Streichmittel             | gut           | sehr gut   | verlängert        |

#### 700001 Stellmittel (Pulver)

700001 ist ein schuppenförmiges Stellmittel für Glasuren die zum Absetzen neigen. Das Produkt wird direkt der Mühle zugesetzt. Ein Einrühren von 700001 im festen Zustand in die fertige Glasur ist nicht möglich.

Nachträglich kann 700001 dem Glasurschlicker jedoch als 30%ige Stammlösung zugesetzt werden. Die Stammlösung wird mit einem Rührwerk hergestellt, indem 30% 700001 unter stetigem Rühren warmem Wasser beigefügt wird. Nach ca. 1 Stunde ist das Produkt gelöst und kann verwendet werden. Die Stammlösung ist 12 Monate lagerfähig und neigt nicht zur Fäulnisbildung.

Die Zugabe erfolgt Tropfenweise direkt in den fertigen Glasurschlicker unter stetigem Rühren, bis der Glasurschlicker beginnt eine sämige Konsistenz anzunehmen.

Bei stark alkalischen Glasuren kann eine wiederholte Zugabe erfolgen, falls sich die Wirkung des Stellmittels durch längeres Lagern verringert. Auf die Glasur im gebrannten Zustand hat 700001 keinen Einfluss.

#### 700002 Plattenschutzanstrich (Pulver)

700002 ist eine Anstrichmasse für Brennplatten um diese vor Schäden durch ablaufende Glasuren zu schützen, indem die Anstrichmasse einen Film bildet, der sich gemeinsam mit den anhaftenden Glasurtropfen von der Brennplatte ablösen lässt. 700002 wird mit Wasser zu einem dünnflüssigen Schlicker angerührt und mit einem breiten Pinsel bzw. mit einer Spritzpistole in dünner Lage auf die Brennplatten aufgebracht. Dieser Schutzanstrich ist je nach Brenntemperatur des Glasurbrandes von Zeit zu Zeit zu erneuern. Wenn die wiederholt aufgetragenen Schichten in Summe zu dick werden, beginnt die Beschichtung abzublättern. Sie ist dann mit einer Spachtel oder einem grobkörnigen Schleifstein zu entfernen und erneut aufzutragen.

#### 700004 Stellmittel und Glasurkleber (Pulver)

Das Produkt wird zur Erhöhung der Rohfestigkeit der ungebrannten Glasur sowie als Stellmittel angewendet. 700004 ermöglicht Glasuren auf rohem Scherben zu glasieren, die Dekoration mit Majolikafarben zu erleichtern, die Abgriffestigkeit der glasierten Werkstücke zu erhöhen, sowie den Glasurschlicker insgesamt zu stabilisieren.

700004 soll kurz vor Beendigung der Mahlung (20 Minuten) der Mühle zugesetzt werden.

Ein Einrühren von 700004 ist nicht möglich.

Damit hergestellte Glasurschlicker sind einige Wochen stabil. Bei längerer Lagerung empfehlen wir einen Konservierer zuzusetzen, um Fäulnisbildung zu verhindern.

Die Einsatzmenge beträgt 0,2-0,5% bezogen auf die Trockenmasse.

#### 700005 Stellmittel (Pulver)

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Stellmittel auf mineralischer Basis, dass universell eingesetzt werden kann. Besonders gut wirkt 700005 bei Fritteglasuren und Glasuren mit hohem Anteil an Feldspat oder Nephelin Syenit. 700005 kann sowohl mitgemahlen, als auch in die Glasur eingerührt werden. Falls das Produkt eingerührt werden soll, stellt man kurz vor der Zugabe in die Glasur eine wässrige Lösung her, und fügt diese sofort dem Glasurschlicker unter stetigem Rühren zu, das es sonst zu einer irreversiblen Verhärtung des Produktes kommt. Die Einsatzmenge beträgt 0,2-0,5% bezogen auf die Trockenmasse.

### **700007 Stellmittel und Glasurkleber (Pulver)**

Das Produkt wird zur Erhöhung der Rohfestigkeit der ungebrannten Glasur sowie als Stellmittel angewendet. Es hat eine ausgesprochen entschäumende Wirkung und verfügt über eine sehr hohe Klebkraft. 700007 führt zu einer Viskositätssteigerung des Glasurschlickers.

700007 ermöglicht Glasuren auf rohem Scherben zu glasieren, die Dekoration mit Majolikafarben zu erleichtern, sowie die Abgriffestigkeit der trockenen, glasierten, Werkstücke zu erhöhen.

700007 soll kurz vor Beendigung der Mahlung (20 Minuten) der Mühle zugesetzt werden. Alternativ kann 700007 auch dem fertigen Glasurschlicker mit einem Schnell- oder Intensivührer zugesetzt werden.

Die mit 700007 hergestellten Glasurschlicker sind ausgesprochen stabil und weitgehend alterungsbeständig. Bei sehr langer Lagerung und erhöhter Temperatur wird der Einsatz eines Konservierungsmittels empfohlen. Die Einsatzmenge beträgt 0,25-0,5% bezogen auf die Trockenmasse.

### **700008 Stellmittel und Glasurkleber (Pulver)**

Das Produkt wird zur Erhöhung der Rohfestigkeit der ungebrannten Glasur sowie als Stellmittel angewendet. Es hat eine ausgesprochen entschäumende sowie verflüssigende Wirkung und verfügt über eine sehr hohe Klebkraft. 700008 führt zu einer Viskositätsminderung des Glasurschlickers.

700008 ermöglicht Glasuren auf rohem Scherben zu glasieren, die Dekoration mit Majolikafarben zu erleichtern, sowie die Abgriffestigkeit der trockenen, glasierten, Werkstücke zu erhöhen.

700008 soll kurz vor Beendigung der Mahlung (20 Minuten) der Mühle zugesetzt werden. Alternativ kann 700008 auch dem fertigen Glasurschlicker mit einem Schnell- oder Intensivührer zugesetzt werden.

Die mit 700008 hergestellten Glasurschlicker sind ausgesprochen stabil und weitgehend alterungsbeständig. Bei sehr langer Lagerung und erhöhter Temperatur wird der Einsatz eines Konservierungsmittels empfohlen. Die Einsatzmenge beträgt 0,25-0,6% bezogen auf die Trockenmasse.

### **700011 Glasurkleber (Pulver)**

Das Produkt wird zur Erhöhung der Rohfestigkeit der ungebrannten Glasur angewendet. 700011 ermöglicht Glasuren auf rohem Scherben zu glasieren, die Dekoration mit Majolikafarben zu erleichtern, die Abgriffestigkeit der glasierten Werkstücke zu erhöhen.

700011 soll kurz vor Beendigung der Mahlung (20 Minuten) der Mühle zugesetzt werden.

Ein Einrühren von 700011 als Pulver in die fertige Glasur ist nicht möglich. Nachträglich kann 700011 dem Glasurschlicker jedoch als 3%ige Stammlösung zugesetzt werden. Die Stammlösung wird mit einem Rührwerk hergestellt, indem 3% 700011 unter stetigem Rühren kaltem Wasser beigelegt wird. Nach ca. 1 Stunde ist das Produkt gelöst und kann verwendet werden. Wird die Stammlösung länger gelagert, empfehlen wir einen Konservierer zuzusetzen, um Fäulnisbildung zu verhindern.

Damit hergestellte Glasurschlicker sind einige Wochen stabil. Bei längerer Lagerung empfehlen wir auch hier einen Konservierer zuzusetzen, um Fäulnisbildung zu verhindern.

Die Einsatzmenge beträgt 0,2-0,5% bezogen auf die Trockenmasse.

### **700012 Stellmittel (Pulver)**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Stellmittel auf mineralischer Basis, dass universell eingesetzt werden kann, sowohl bei Fritte- als auch bei Rohglasuren.

700012 soll kurz vor Beendigung der Mahlung (20 Minuten) der Mühle zugesetzt werden.

Ein Einrühren in die fertige Glasur ist nicht möglich.

Damit hergestellte Glasurschlicker sind viele Wochen stabil. Der Einsatz eines Konservierungsmittels ist nicht notwendig, da das Produkt nicht zur Fäulnisbildung neigt.

Die Einsatzmenge beträgt 0,2-0,5% bezogen auf die Trockenmasse.

### **710003 Siebreiniger**

Dieses Produkt wird zum Reinigen von Sieben und Werkzeug beim Siebdruck verwendet.

Es ist geeignet für alle Druckpasten auf Lösemittelbasis. Seine Zusammensetzung ist für die Siebbeschichtungen sehr schonend und dennoch effektiv. Es ist sehr milde im Geruch.

### **710006 Stellmittel (flüssig)**

710006 ist ein gebrauchsfertiges Stellmittel zum Einrühren in Glasuren die zum Absetzen neigen. Das Produkt wird direkt der Mühle oder dem fertigen Glasurschlicker bei Bedarf zugesetzt.

Die Lösung ist 12 Monate lagerfähig und neigt nicht zur Fäulnisbildung.

Die Zugabe erfolgt tropfenweise direkt in den fertigen Glasurschlicker unter stetigem Rühren, bis der Schlicker beginnt eine sämige Konsistenz anzunehmen.

Bei stark alkalischen Glasuren kann eine wiederholte Zugabe erfolgen, falls sich die Wirkung des Stellmittels durch längeres Lagern verringert. Auf die Glasur im gebrannten Zustand hat 710006 keinen Einfluss.

### **710007 Malöl für Majolikafarben**

710007 ist ein gebrauchsfertiges Malöl für die Majolikadekoration. Es bewirkt in keramischen Farben einen gleichmäßigen Pinselstrich und gute Ziehbarkeit des Pinsels auf ungebrannten Glasuren.

Die Farben werden mit 710007 auf einer Glasplatte mit Pistill oder Spachtel angerieben bis sie frei von Knötchen sind, und können dann sofort verarbeitet werden. Das Produkt sollte nicht mit Wasser verdünnt werden da es sonst zum Schäumen neigt. Eintrocknete Farben können mit destilliertem Wasser erneut dispergiert werden.

Arbeitsgeräte und Pinsel können mit warmem Wasser gereinigt werden.

Das Produkt ist 12 Monate lagerfähig und neigt nicht zur Fäulnisbildung.

### **710008 Glasurkleber (flüssig)**

Das Produkt ist ein gebrauchsfertiger Glasurkleber der bereits Konservierungsmittel enthält. 710008 erleichtert die Dekoration ungebrannter Glasuren mit Majolikafarben, und erhöht die Abgriffestigkeit der glasierten Werkstücke.

710008 wird kurz vor Beendigung der Mahlung (20 Minuten) der Mühle zugesetzt, oder in den fertigen Glasurschlicker eingerührt. 710008 schäumt nicht, und hat eine leicht verflüssigende Wirkung. Damit hergestellte Glasurschlicker sind einige Monate stabil.

Die Einsatzmenge beträgt 10-15% bezogen auf die Trockenmasse.

### **710009 Dichtmittel (Lösemittelfrei)**

Das Produkt wird zum Abdichten poröser Werkstoffe verwendet um sie wasserdicht zu machen. Hohlware, mit oder ohne Glasur, wird mit 710009 gefüllt und 15 Minuten einwirken gelassen. Nicht füllbare Gegenstände wie Reliefs oder Skulpturen werden einige Male mit einem Pinsel bis zur Sättigung der Oberfläche eingestrichen. Danach werden die Gegenstände entleert und bei Raumtemperatur oder im Trockenschrank bei maximal 70° getrocknet. Um weiße Beläge an der Oberfläche zu verhindern sollten die Gegenstände mit einem feuchten Tuch vor dem Trocknen abgewischt werden. Nach völliger Trocknung sind die Gegenstände unbegrenzt lange wasserdicht.

Das Produkt kann bis zum vollständigen Verbrauch wiederverwendet werden.

710009 ist 12 Monate gebrauchsfähig.

### **710017 Streichmittel für Glasuren (flüssig)**

710017 ist ein Streichmedium um Pulverglasuren mit dem Pinsel auf saugenden Schrühwaren gleichmäßig und mit langem Pinselstrich auftragen zu können. Die Aufbereitung der Streichglasur aus Pulverglasur und Streichmedium erfolgt mittels Pürierstab. Die Pulverglasur wird mit 80-100% des Streichmediums kurz vorgerührt, und dann mittels Pürierstab homogenisiert. Bei Bedarf kann die Streichglasur mit Wasser verdünnt werden. Der Glasurauftrag erfolgt mit einem weichen breiten Pinsel durch kreuzweises Auftragen mehrerer Schichten je nach gewünschter Glasurlage. Zwischen den einzelnen Auftragschichten soll die Glasur grifffest, aber nicht trocken sein. Nach dem trocknen der Glasurschicht ist diese extrem grifffest und kann Problemlos hantiert werden. Vor der Wiederverwendung sollten die Streichglasuren gut durchgerührt werden. Wenn eine Streichglasur während der Lagerung eingedickt ist, nur mit Wasser verdünnen.

Auf das gebrannte Ergebnis hat 710017 keinen Einfluss.

Die so hergestellten Streichglasuren sind, wie das Produkt selbst, mindestens 6 Monate lagerfähig.

**Für weitere Auskünfte steht ihnen Herr Andreas Widhalm jederzeit gerne zur Verfügung!**

Andreas M. Widhalm

Tel. (0043) 0699/11002166

E-Mail: [andreas.widhalm@glasurfARBwerk.at](mailto:andreas.widhalm@glasurfARBwerk.at)